

Wolfsmond "Todesmoor"

Visit "[Todesmoor](#)" on MotoLyrics.com

Eingehüllt in grauen Schwaden,
Liegt ein verschwiegenes Massengrab,
Hat verschlungen freudig Leben,
Dessen Traum hier elend starb.
Niemand kennt genau die Wege,
Dem Geheimnis zu entgeh'n,
Das verbergen morsche Weiden,
Die als Todesboten steh'n.

Nichts verrät an diesem Orte,
Welche Bosheit dich entführt,
Wer da wartet all die Tage,
Da der Tod hier graus' regiert.

Nichts erzählt dem Ahnungslosen
Von Gebeinen, die tief ruh'n
Und dem Trieb in der Stille,
Von dem hinterhältigen Tun.

Nichts und niemanden zu finden
Zwischen Wurzeln und Gestrüpp,
Spurlos in vergor'nen Tiefen,
Denn der Tod lässt nichts zurück.

Er lauert grimm im kalten Nebel
Auf des Opfers falschen Schritt,
Unschuld gaukelt grüne moose
Laub und Gräser sind die List.
Leise summt das Windes Betteln,
Schmatzend wartet der Morast,
Gierig starren tote Augen,
Wessen Leib das Moor erfährt.

Lachte, wenn die Menschen sanft,
Grausam in das Moores Dreck,
Lauschte lästern banges Rufen,
Hockte schmunzelnd im Versteck.
Raunt hingegen böses lästern,
Fehlgeschlagen ist der Trug,
Wann verirrt sich neue Beute
In das Meeres Todesfluch.

Visit [Wolfsmund](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.